



Preamp

Funktion

Der Preamp ist ein Vorverstärker mit geradlinigem Frequenzgang. Dadurch wird das von den Pickups kommende Signal nicht verfremdet, sondern lediglich im Pegel angehoben. Der gewünschte Ausgangspegel kann mit dem versenkt eingebauten Poti auf der Rückseite des Preamps eingestellt werden. Maximal ist eine Anhebung von ca. 15dB möglich.

Darüberhinaus erhält man durch den integrierten Impedanzwandler ein niederohmiges Ausgangssignal. D.h., große Kabellängen wirken sich nicht mehr nachteilig aus, weder in Bezug auf Störgeräusche, noch durch kapazitiv bedingte Höhenverluste.

Einbau

1. Öffne das Instrument so, dass Du Zugang zur Klinkenbuchse hast.
2. Markiere die beiden zur Buchse führenden Drähte mit Klebeband und merke Dir, welcher Draht mit der Kontaktfeder (=heiß) verbunden war, und welcher mit dem Buchsenring (=Masse).
3. Löte die beiden Drähte von der Buchse ab und entferne die Buchse.
4. Baue die Schaltbuchse des Preamps ein.
5. Verlöte den mit "heiß" markierten Draht mit dem Eingang des Preamps, das ist der weiße Draht. Danach die Lötstelle mit Isolierband oder Schrumpfschlauch isolieren.
6. Verlöte den mit "Masse" markierten Draht mit dem Massekabel des Preamps, das ist der schwarze Draht (einfach mit auf die Buchse löten).
7. Stecke den Batterieclip auf eine 9 Volt Batterie.
8. Bevor Du das Instrument wieder zusammenbaust, bitte eine Funktionskontrolle vornehmen. Bei abgenommenen Saiten reicht es, mit einem Werkzeug aus Eisen zart auf die Pickups zu klopfen.
9. Achte darauf, dass Preamp und Batterie nicht lose herumfliegen, evtl. die Teile fixieren (Clips, Doppelklebeband) oder mit etwas Schaumstoff abpolstern.